

Antragsteller Name	Vorname	
	Straße	
Regierung von Oberbayern Luftamt Südbayern	Postleitzahl, Ort	
	Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)
80534 München	Telefax	

## Außenstarts und –landungen mit einem Hubschrauber;

### Anlagen

1 Stadtplan bzw. 1 Lageplan (M 1:1000 oder 1:5000)  
Fotos des Startgeländes

### Antrag

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Außenstarts und –landungen mit einem Hubschrauber beantragt. Zu dem beabsichtigten Vorhaben werden folgende Angaben gemacht:

#### 1. Allgemeine Angaben

Start- und Landegelände Ortschaft		Straße	
Landkreis		Grundstücks-FINr.	
Termin	Ausweichtermin	Uhrzeit (MEZ/MESZ)	Anzahl der Starts pro Tag
Name und Anschrift des Piloten Name		Vorname	
Straße		Postleitzahl, Ort	
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Flugerfahrung Hubschrauber (Stunden nach Scheinerwerb)	
Inhaber folgender Erlaubnis <input type="checkbox"/> PPL (H) <input type="checkbox"/> CPL (H) / ATPL (H)	Hubschraubermuster	amtl. Kennzeichen	
letzter Check gem. § 42 Abs. 3 LuftBO durchgeführt am:		Sachverständiger	
Grund für Rundflüge:			



### 3. Zustimmung des Grundstückseigentümers

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümer zugestimmt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### 4. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)

Seitens der Gemeinde / Markt / Stadt \_\_\_\_\_ bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Es wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

1. Das für die Außenstarts und –landungen vorgesehene Gelände liegt im

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet           | <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet                     |
| <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet        | <input type="checkbox"/> Naturpark                                   |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet            | <input type="checkbox"/> Biotop (§ 20 c BnatSchG)                    |
| <input type="checkbox"/> Bereich eines Naturdenkmales | <input type="checkbox"/> Bereich einer Fläche gem. § 13 d BayNatSchG |
| <input type="checkbox"/> Quellenschutzgebiet          |  |

Das Gelände liegt in

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> unmittelbarer Nähe der o.g. Bereiche | <input type="checkbox"/> in keinem der o.g. Bereiche |
|---|--|

2. Die Umgebung des für die Rundflüge vorgesehenen Geländes wird wie folgt genutzt:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnbauflächen (WS, WA, WR, WB)        | <input type="checkbox"/> Gemischte Bauflächen (MD, MI, MK) |
| <input type="checkbox"/> Gewerbliche Bauflächen (GE, GI)        | <input type="checkbox"/> Sondergebiet                      |
| <input type="checkbox"/> Land- und forstwirtschaftliche Nutzung | <input type="checkbox"/> Sonstiges                         |

Auflagen der zuständigen Ordnungsbehörde:  ja (Bitte Seite 4 benutzen)  nein

### Folgende Ruhezeiten sind einzuhalten:

Sofern keine Vorgabe von Ruhezeiten erfolgt, besteht Einverständnis mit der Festlegung einer Mittagspause von 12 bis 14 Uhr (Ortszeit).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Dienstsiegel

## Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Antrages

1. Der Antrag kann ausschließlich durch ein genehmigtes Luftfahrtunternehmen oder durch den Piloten gestellt werden, welcher die Rundflüge durchführt.
2. Das Gelände sollte eine Größe von mindestens 50 x 50 m aufweisen, **muss aber in jedem Fall den Mindestanforderungen gem. JAR-OPS 3 entsprechen.**
3. Füllen Sie den Antrag bitte **vollständig** aus und reichen Sie ihn bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern – ein. **Jede** Angabe ist zur Bearbeitung notwendig. Erst wenn alle Angaben vorliegen, kann ein entsprechendes Verfahren eingeleitet werden.
4. Besorgen Sie einen Stadtplan und einen Lageplan Maßstab 1:1000 oder 1:5000. Tragen Sie das für die Rundflüge vorgesehene Gelände in Lageplan und Stadtplan ein. Der Lageplan muss den **gegenwärtigen Stand von Bebauung und Hindernissituation** wiedergeben, weiterhin muss die **Flurnummer** des vorgesehenen Grundstückes eindeutig erkennbar sein.
5. Fertigen Sie vom vorgesehenen Start-/Landepunkt aus 4 Fotos, welche die Umgebung nach Norden, Osten, Süden, Westen zeigen und beschriften Sie diese entsprechend der jeweiligen Himmelsrichtung.
6. Das Protokoll über die Ortsbesichtigung ist vom **Piloten** auszufüllen.
7. Der Grundstückseigentümer muss unter Nr. 3 seine Zustimmung schriftlich erklärt haben.
8. Setzen Sie sich mit dem Ordnungsamt der für das Gelände zuständigen Gemeinde in Verbindung und holen Sie die vorgesehene schriftliche Erklärung (Nr. 4 des Antrages) ein.
9. Bei Anträgen, die nicht **mindestens 5 Werktage** vor dem für den Außenstart vorgesehenen Zeitpunkt beim Luftamt Südbayern eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.

---

Auflagen der zuständigen Gemeinde / Markt / Stadt: